

Ökologisch gestaltete Ortskernsanierung

Im Teilort Harthausen der Gemeinde Winterlingen ist ein bezaubernder Platz entstanden, der Jung und Alt zum Verweilen einlädt. Den einen bietet er Spaß und Spiel, den anderen Ruhe und Erholung. Zu seinem Flair trägt maßgeblich das Element Wasser bei, kombiniert mit Natursteinarbeiten und ARENA(r)-Pflaster. Dieses Produkt ähnelt gespaltenen Wackeln, wie sie früher zur Bodenbefestigung Verwendung fanden. Es wird von einer bundesweiten Lizenzgruppe namhafter



Unternehmen in regional typischen Farben hergestellt.

Die Neugestaltung des Harthausener Ortskerns verknüpft gekonnt die heutigen Anforderungen mit traditionellen Bezügen. Einst befand sich auf dem Gelände eine Wasserstelle als Viehtränke (so genannte Hülbe) und ein Löschteich. Diese wird nun durch einen Brunnentrog symbolisiert. Daraus ergießt sich das erfrischende Nass in gepflasterte Natursteinrinnen und mündet nach seinem Lauf durch den Park in einem beckenartig aufgeweiteten Arm, um dann aus einem Findling zu sprudeln. Eine Mauer aus Kalksteinblöcken mit üppiger Hinterpflanzung schirmt das Ensemble ab. Zeitgleich mit dem Sanierungsvorhaben erhielt Winterlingen den Status einer Modellgemeinde „Ökologische Regenwasserbewirtschaftung“, was auch für das Konzept des Parks Auswirkungen hatte. Die Entwässerung der umliegenden Dächer und Höfe erfolgt in der Grün-

anlage: Eine Zisterne dient zur Versorgung der Wasserspiele, darüber hinaus wurde eine Versickerungsmulde ausgebildet. Dadurch können auch

Anwohner, die auf ihren dicht bebauten Grundstücken keine ausreichende Möglichkeit einer natürlichen Entsorgung der Niederschläge haben, diese umweltschonend ableiten und somit von der in Winterlingen eingeführten gesplitteten Abwassergebühr profitieren. Für das ungewöhnliche Pflastersystem im Farbton Terra-Schattiert sprach neben dem natürlichen Design eine nachweislich dauerhaft hohe Wasserdurchlässigkeit. Sie wird durch die unregelmäßigen Umrisse und abgerundeten Ecken der Steine gewährleistet, zwischen denen Niederschläge ins Erdreich gelangen. Zur Verfügung stehen fünf verschiedene Formate sowie kleine Ausgleichsteine, die beliebig angeordnet werden können, auch im Kreis, ohne dass Zuschnitte nötig wären. Kennwort: **Harthausen**

„Frischer Wind“ durch neue Straßenleuchte

Die neue Sera von Hess will frischen Wind in das Segment der wirtschaftlichen Straßenbeleuchtung bringen. Sie ist für den großflächigen Einsatz in Anlieger-, Sammel- und viel befahrenen Hauptverkehrsstraßen konzipiert. Kommunen, Energieversorger und Lichtplaner profitieren von der hochentwickelten Sera-Reflektortechnologie. Die mit moderner Software berechneten Freiformflächen lenken das Licht in alle erforderlichen Richtungen und ermöglichen durch die ex-

trem breit ausstrahlende Lichtverteilung überdurchschnittlich große Mastabstände. Die Lichttechnik erfüllt bereits die verschärften Auflagen der kommenden europäischen Beleuchtungsnorm EN 13201. Die neue Norm schreibt z. B. für Hauptverkehrsstraßen eine Blendungsbewertung durch Begrenzung der Schwellenerhöhung (=TI-Wert) vor. Durch Verstellung der Lampenposition entspricht auch die für Anlieger- und Sammelstraßen nach DIN 5044 konzipierte „kleine Sere“ diesen Anforderungen (TI < 15 %). Kennwort: **Sera**

